

Auszug aus der nicht genehmigten Niederschrift

Erstellt am: 03.09.2021

Gremium:

Ausschuss für Personal, Organisation und
Digitalisierung

Sitzungsdatum:

02.09.2021

Sitzungsart:

öffentlich

zu TOP 3.2.2

Studijobs zur Personalgewinnung:

Ausweitung und Neuausrichtung der Einstellung von Werkstudent*innen ab dem Einstellungsjahr 2022

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 20223-21)

Dem Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung liegt hierzu nachfolgende
Stellungnahme des Personalrates vom 31.08.2021 vor:

*„...in der heutigen Sitzung werden Sie über die im Betreff genannte Vorlage beraten und dem
Rat der Stadt Dortmund eine Empfehlung geben.*

*Der Personalrat begrüßt grundsätzlich die seitens der Dienststelle beabsichtigte Maßnahme.
Dabei geht der Personalrat davon aus, dass die bisherigen Konzepte über den Einsatz und
die Einstellung von Werkstudent*innen hiervon nicht berührt werden, sondern dass das zur
Entscheidung vorliegende Konzept einen weiteren Baustein zur Personalgewinnung darstellt.
...“*

Der Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig
folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Dortmund beschließt die Ausweitung und Neuausrichtung der Einstellung
von Werkstudent*innen (Studijobs zur Personalgewinnung) ab dem Einstellungsjahr 2022.
2. Ab dem Einstellungsjahr 2022 werden jährlich 20 Einsätze (entspricht 10,26 vzw. Stellen) für
die Einstellung von Werkstudent*innen zur Fachkräfteakquise bedarfsorientiert zur Verfügung
gestellt.
3. Der Rat beschließt für das Planjahr 2022 sowie für die mittelfristige Finanzplanung die
folgenden zusätzlichen finanziellen Aufwendungen zur Verfügung zu stellen:
2021 = 0,00 €
2022 = 447.600,00 €
2023 = 611.100,00 €
2024 = 625.900,00 €
2025 = 641.000,00 €

Auszug aus der nicht genehmigten Niederschrift

Erstellt am: 17.09.2021

Gremium:

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Sitzungsdatum:

16.09.2021

Sitzungsart:

öffentlich

zu TOP 4.6

Studijobs zur Personalgewinnung:

Ausweitung und Neuausrichtung der Einstellung von Werkstudent*innen ab dem Einstellungsjahr 2022

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 20223-21)

Dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften liegt folgende **Empfehlung des Ausschusses für Personal, Organisation und Digitalisierung** aus der öffentlichen Sitzung vom 02.09.21 vor:

Dem Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung liegt hierzu nachfolgende Stellungnahme des Personalrates vom 31.08.2021 vor:

„...in der heutigen Sitzung werden Sie über die im Betreff genannte Vorlage beraten und dem Rat der Stadt Dortmund eine Empfehlung geben.

*Der Personalrat begrüßt grundsätzlich die seitens der Dienststelle beabsichtigte Maßnahme. Dabei geht der Personalrat davon aus, dass die bisherigen Konzepte über den Einsatz und die Einstellung von Werkstudent*innen hiervon nicht berührt werden, sondern dass das zur Entscheidung vorliegende Konzept einen weiteren Baustein zur Personalgewinnung darstellt. ...“*

Der Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Der Rat der Stadt Dortmund beschließt die Ausweitung und Neuausrichtung der Einstellung von Werkstudent*innen (Studijobs zur Personalgewinnung) ab dem Einstellungsjahr 2022.*
- 2. Ab dem Einstellungsjahr 2022 werden jährlich 20 Einsätze (entspricht 10,26 vzw. Stellen) für die Einstellung von Werkstudent*innen zur Fachkräfteakquise bedarfsorientiert zur Verfügung gestellt.*
- 3. Der Rat beschließt für das Planjahr 2022 sowie für die mittelfristige Finanzplanung die folgenden zusätzlichen finanziellen Aufwendungen zur Verfügung zu stellen:*
2021 = 0,00 €
2022 = 447.600,00 €
2023 = 611.100,00 €
2024 = 625.900,00 €
2025 = 641.000,00 €

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften **nimmt die o. g. Empfehlung des Ausschusses für Personal und Organisation zur Kenntnis.**

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften **empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:**

1. Der Rat der Stadt Dortmund beschließt die Ausweitung und Neuausrichtung der Einstellung von Werkstudent*innen (Studijobs zur Personalgewinnung) ab dem Einstellungsjahr 2022.
2. Ab dem Einstellungsjahr 2022 werden jährlich 20 Einsätze (entspricht 10,26 vzw. Stellen) für die Einstellung von Werkstudent*innen zur Fachkräfteakquise bedarfsorientiert zur Verfügung gestellt.

Auszug aus der nicht genehmigten Niederschrift

3. Der Rat beschließt für das Planjahr 2022 sowie für die mittelfristige Finanzplanung die folgenden zusätzlichen finanziellen Aufwendungen zur Verfügung zu stellen:

2021 =	0,00 €
2022 =	447.600,00 €
2023 =	611.100,00 €
2024 =	625.900,00 €
2025 =	641.000,00 €